Checkliste für den Übernehmer

WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS
GRÜNDER-SERVICE

	bereits geklärt
1. Eigene Situation abklären	
• Gewerberecht (Befähigungsnachweis)	□
• Information über Neugründungs-Förderungsgesetz (NEUFÖG) bei Wirtschaftskammer	□
• Finanzierung der Übernahme und der erforderlichen Investitionen	□
• Wahl der optimalen Rechtsform	□
2. Informationen über den zu übernehmenden Betrieb einholen	
• Grund der Übergabe (Pensionierung, schlechter Geschäftsgang etc.)	□
• Konkurrenzsituation/Branchensituation	□
• betriebswirtschaftliche Situation, vor allem Entwicklung im Laufe der letzten Jahre (Jahresabschlüsse, innerbetriebliche Kalkulationsunterlagen, Verkaufsstatistiken, Alter des Anlagevermögens (Welche Investitionen sind notwendig?), Lebenszyklus der Produkte, „Alter“ des Kundenstocks)	□
• finanzielle Situation (Bankschulden, Lieferantenverbindlichkeiten, Steuerrückstände, offene Sozialversicherungsbeiträge)	□
• Grundbuchauszug (Hypotheken)	□
• Mitarbeiterstand (AVRAG!, Altersstruktur der Belegschaft, Betriebsvereinbarungen etc.)	□
• Ruf/Image	□
• Dauerschuldverhältnisse (Leasingverträge, Softwareverträge etc.) überprüfen, ob eine Übernahme möglich und gewollt ist.	□
• vorhandene Lieferverträge und Bezugsverträge	□
• vorhandene Miet- und Pachtverträge (zukünftige Höhe der Miete?)	□
• Flächenwidmung am Betriebsstandort (zukünftige Entwicklungsmöglichkeit am Standort?)	□
• aufrechte Betriebsanlagengenehmigung (zukünftige Entwicklungsmöglichkeit am Standort?)	□
• Unternehmensbewertung durchführen lassen (Unternehmensberater, Steuerberater)	□

3. Details der Übernahme mit Übergeber verhandeln

- Form der Übernahme (Kauf, Pacht, Schenkung etc.) □
- Preis und Zahlungsmodalitäten (Auswirkungen von Rentenvereinbarungen beachten) □
- Termine und Fälligkeiten □

4. Kosten der Übernahme klären

- Beratungskosten □
- Gebühren □
- anfallende Steuerbelastung (sowohl beim Übernehmer als auch beim Übergeber) □
- erforderliche Neuinvestitionen □
- innerhalb der Familie: Erbschaftszahlungen an Geschwister (=weichende Erben) □

5. Schriftliche Finanzierungszusage für Übernahme und Investitionen einholen □

6. Übernahmevertrag mit Übergeber abschließen

- keine bestimmte Form vorgeschrieben, Schriftform unbedingt empfehlenswert □
  Ausnahme: Rechnung für Umsatzsteuer erforderlich

7. Eigene Unternehmensgründung einleiten

- Firmenbucheintragungen □
- Gewerbeanmeldung □
- Meldung bei gewerblicher Sozialversicherung und □
- Finanzamt durchführen □

8. Ummeldungen vornehmen, wie z. B.

- Lehrverträge: Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer □
- Dienstnehmer: Gebietskrankenkasse □
- Kraftfahrzeuge: Versicherungsunternehmen □
- Versicherungsverträge □
- Telefonbucheintragungen □
- Domain-Namen □